

ReBlockin-Prozess in CDM

Beim Auftreten eines ReBlockin muss mit der Einführung von CDM@VIE auf einige neue Rahmenbedingungen und Prozeduren geachtet werden, um sowohl im lokalen CDM Prozess zu bleiben, eine erneute Departure zu planen als auch die nötigen Nachrichten an die CFMU senden zu können.

1. **Der ReBlockin wird festgestellt:** Wenn eine ReBlockin – Situation auftritt, so erfolgt automatisch die (neue) Positionszuweisung und damit eine Aktualisierung des Flugstatus (auf Block_On) in mach2Info. Diese Information wird auch an die ISP übertragen und kennzeichnet den Flug auch dort als ReBlockin.
2. **Partnerinformation:** Als Konsequenz dieses Vorganges ergeht für den betroffenen Flug eine Infomessage (Nachrichtencode: *C0029 ReBlockin - Reaction required*) an den Aircraft Operator und den zugeordneten Groundhandler. Diese Nachricht wird sowohl im CDM-GUI angezeigt als auch per E-Mail übermittelt.
3. **Der Flug ist zu diesem Zeitpunkt für Veränderungen gesperrt.** Das heißt es ist nach wie vor die alte TOBT bzw. TSAT angezeigt. Eine erneute TOBT-Eingabe ist (ohne eine weitere Reaktion) nicht möglich, ebenso können keine Flugplanänderungen (IDLA) an die CFMU übermittelt werden (diese werden durch CFMU rejected, da der Flug als abgeschlossen gilt). Sie haben die Möglichkeit auf diese Situation auf drei Arten zu reagieren:
 - *Rasche Fortsetzung des Taxi-Vorgangs* (Takeoff binnen 15 Minuten nach dem Eintreten des ReBlockin) schließt den Flug ordnungsgemäß ab. Dieser Fall wurde gewählt um einen kurzen Halt (z.B. Techniker-Check) zu erlauben ohne das komplette ReBlockin - Prozedere (neue TOBT, neue Sequenzierung) abhandeln zu müssen.
 - *Keine Reaktion:* Erfolgt keine Reaktion des Aircraft Operators oder Groundhandlers und wurde nach mehr als 15 Minuten noch kein Takeoff festgestellt, erfolgt eine automatisierte Rückstufung in den Milestone 9:

die TOBT wird gelöscht, die TSAT wird gelöscht und eine C-DPI wird an CFMU übermittelt. Um den CDM Prozess fortzuführen und eine neue TSAT zu bekommen muss eine TOBT eingegeben werden. Auf diese hin wird erneut sequenziert und eine neue TSAT wird übermittelt. Ab dem Zeitpunkt der Rückstufung kann eine IDLA an CFMU übermittelt werden (siehe Punkt 5).

- *Manuelle Auslösung:* Vor allem bei Kenntnis der Ursache bzw. Dauer des ReBlockins besteht die Möglichkeit die Rücksetzung der Zeiten und das Senden der C-DPI unmittelbar manuell auszulösen. Dazu klicken Sie auf den Button *send CDPI* in der ISP (entweder als Spalte in der Listenansicht aufgenommen oder in der Detailansicht eines Fluges). Damit befindet sich der Flug in einem Zustand der eine erneute TOBT-Eingabe erlaubt sowie sicherstellt dass die CFMU eine IDLA-Message akzeptiert.
4. **Automatische TOBT-Setzung:** Um eine Doppeleingabe von Informationen zu reduzieren wurde die Funktion geschaffen, welche nach einem ReBlockin die in der darauf folgenden IDLA enthaltene EOBT zu einer neuen TOBT macht (falls noch keine Eingabe erfolgte), auch wenn der Aircraft Operator die Option nicht nutzt aus einem Flugplanupdate eine TOBT zu generieren.
 5. **neue Sequenzierung:** Bei Vorhandensein einer neuen (bestätigten) TOBT wird der Flug erneut in die Sequenzierung aufgenommen und eine TSAT langt ein. Damit befindet sich der Flug wieder im Milestone 10 und der Prozess geht weiter wie bei einem normalen Flug (Ready-Meldung im Zeitfenster TSAT +/- 5 Minuten).

Weitere Informationen zum Thema CDM@VIE finden Sie auf der Website:

<http://cdm.viennaairport.com>.

CDM@VIE ist ein Gemeinschaftsprojekt der Flughafen Wien AG und der Austro Control.

ReBlockin process in CDM

With the introduction of CDM @ VIE, whenever a ReBlockin occurs, some new framework and procedures have to be taken into account to remain in the local CDM process, as well as to plan a new departure and to be able to send the necessary messages to the CFMU.

1. **The ReBlockin is detected:** When a ReBlockin - situation occurs, the (new) position # is automatically assigned and the flight status (on Block_On) in mach2Info is updated. This information is also transmitted to the ISP and identifies the flight as ReBlockin.
2. **Partner Information:** As a consequence of this process an info message (message code: C0029 ReBlockin - Reaction required) for the flight is issued to the aircraft operator and the associated ground handler. This message is displayed both in the CDM GUI and transmitted by e-mail.
3. **The flight is closed for changes for the time being:** The old TOBT or TSAT is still showing. A new TOBT entry is not possible, and no changes (IDLA) can be transmitted to the CFMU (these would be rejected because the flight is considered to be complete). You can respond to this situation in three ways:
 - *Continuation of the taxi operation* (takeoff within 15 minutes after the occurrence of the ReBlockin) will handle the flight properly. This case was chosen in case of a brief halt (e.g. technicians check) without being forced to complete the whole ReBlockin - procedure (new TOBT, new sequencing).

- *No response:* If there is no reaction of the aircraft operator or ground handler and there is no Takeoff after more than 15 minutes, the process is reset to Milestone 9 automatically. TOBT and TSAT are deleted and a C-DPI is transmitted to the CFMU. To continue the CDM process a new TOBT must be entered. As a result a new TSAT is calculated and transmitted and the flight can be sequenced again. As of the resetting an IDLA can be transmitted to the CFMU (see section 5).
 - *Manual triggering:* Especially when the cause and/or duration of the ReBlockin is known, it is possible to trigger a manual reset of the times and send the C-DPI immediately. Just click on the *send C-DPI* button in the ISP (either added as a column in the list view or in the detail view of a flight). That way a TOBT can be re-entered and the CFMU will accept an IDLA message.
4. **Automatic TOBT Placement:** To reduce double entries, the EOBT in the IDLA sent after the ReBlockin is taken over as a new TOBT (if there was no input before), even if the aircraft operator does not use the option to generate a TOBT out of a flight plan update.
 5. **New sequencing:** Onto the existence of a new (confirmed) TOBT, the flight is re-introduced in the sequencing and a new TSAT is issued. Now the flight is back in Milestone 10 and the process continues normally (Ready message within TSAT + / - 5 minutes).

Additional Information about CDM@VIE can be found at the Website:
<http://cdm.viennaairport.com>

CDM@VIE is a combined project of Flughafen Wien AG and Austro Control.